

[10187.] In den letzten Monaten sind mir auf Grund der in meiner Broschüre ausgesprochenen Ansichten von Seiten einsichtsvoller Verleger abermals eine Anzahl vortheilhafter Offerten gemacht worden. Seitdem die Befürchtung, daß der Einfuhrzoll auf Bücher in diesem Jahre erhöht werde, beseitigt ist, habe ich einen Theil derselben berücksichtigt, und andere werde ich in der nächsten Zeit erledigen. Meine Bemühungen für einzelne Artikel fallen über Erwartung günstig aus, so daß ich jetzt mit Vorliebe diese Thätigkeit verfolgen werde.

Verleger nun, welche die Wichtigkeit der auf S. 81-84 meiner Broschüre ausgesprochenen Ansichten zugeben, und mich nicht als Sortimentbuchhändler, sondern als Vermittler zwischen sich selbst und Bücherhändlern und Zeitungsträgern ansehend, mir jetzt noch acceptable Offerten von guten Artikeln machen wollen, belieben solche baldigst einzusenden, da ich die Zusammenstellung meines neuen Katalogs und die Erweiterung meines Lagers in kurzem vornehmen will.

Dabei bitte ich aber, alte Auflagen und Reste mir nicht anzubieten, solche kaufe ich in der Regel nicht mehr.

New-York, 8. April 1867.

E. Steiger.

[10188.] Insetate jeder Art werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in

**alle Zeitungen aller Länder**

zu Originalpreisen prompt besorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird.

Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[10189.] Insetate in sämtl. existirende Zeitungen werden zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Annoncenbureau von Eugen Fort in Leipzig.

[10190.] Zu Insetaten empfehlen wir die im Verlage von J. B. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung (6500.) Kölnische Blätter (6500.) mit

**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

**6500 Exemplaren**

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Insetate für die 'Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Köln.

J. & W. Boisserée.

**Zur gef. Beachtung!**

[10191.] Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bitte ich bei Bestellungen zc. meine Firma nicht mit der der Herren Gedr. Mübling in Ulm zu verwechseln.

Wilhelm Mübling in Stuttgart.

[10192.] Behufs Einrichtung einer Leihbibliothek für unsere Dramburger Filiale ersuchen wir Verleger guter deutscher Romane um gefällige Offerten ihres Verlags gegen baar franco mit directer Post. Auch würden wir nicht abgeneigt sein, eine gute neue Leihbibliothek zu kaufen, und bitten auch um dahingehende Anerbieten.

Colberg, den 15. April 1867.

G. F. Post'sche Buchhandlg.

[10193.] Von Werken, welche in den letzten zwei bis drei Jahren erschienen sind und sich zu Schulprämien, sowie für Volks- oder Schulbibliotheken eignen, erbitte mir zwei bis drei Exemplare à cond.

Constanz, im April 1867.

Wm. Red.

**Novitäten**

von kath. Theologie, polnischer Literatur, Landwirtschaft und Broschüren erbitte sofort nach Erscheinen in 4facher, alles Andere in 2facher Anzahl à cond.

Rawicz, Provinz Posen, 23. April 1867.

Johannes Schirmacher.

**L. M. Glogau's Antiquariat in Hamburg**

[10195.] erbittet stets Offerten über modernes Antiquariat aus allen Wissenschaften. Angemessene Baarpreise kann ich zusichern.

**Für Antiquare!**

Ich besitze ein Manuscript von gangbaren Büchern, welche ich billig ablasse. — Dasselbe steht zur Ansicht zu Diensten, jedoch müßte ich — bis zu dessen Remission — solches berechnen. Brilon.

M. Friedländer.

[10197.] Da im Wartesaale unserer Eisenbahn-Filiale Gunzenhausen die Erlaubniß zum Bücherverkauf erhalten haben, so bitten die Herren Verleger von Reise- und Unterhaltungsliteratur um unverlangte Zusendung von betref. Sachen.

J. G. Schreyer'sche Buchhandlung in Schwabach u. Gunzenhausen.

**Hotel de Savière in Leipzig.**

[10198.] Den geehrten Herren Buch- und Musikalienhändlern empfehle ich zur bevorstehenden Ostermesse mein Hotel zu gütiger Beachtung und würde ich mir etwaige Bestellungen recht bald erbitten. Preise der Zimmer von 12 1/2 Ngr. an bis zu 1 Thlr.

Julius Eide.

**Leipziger Börsen-Course am 25. April 1867.**

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 141 1/2 B
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 5 1/2 fl.-F. . . . .	k. S. 8 T. 57 B
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 $\mathcal{M}$ Lsd. à 5 $\mathcal{M}$ . . . . .	k. S. 8 T. 110 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. 57 B
in S. W. . . . .	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T. 150 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T. 6. 22 1/2 B
	l. S. 3 M. 6. 20 G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 8 T. 80 1/2 B
	l. S. 3 M. 79 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. 74 1/2 G
	l. S. 3 M. 73 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\mathcal{M}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	do. 11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . .	do. 5. 12 B
Holland. Ducaten à 3 $\mathcal{M}$ Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. . . . .	do. 6 B
Passir do. do. . . . .	do. —
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	74 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{M}$ . .	99 1/2 G
do. do. do. à 10 $\mathcal{M}$ . . . . .	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung der Buchhändler-Lehranstalt. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 10106-10198. — Leipziger Börsen-Course am 25. April 1867.

Abrecht in B. 10107. 10136.	Frank 10141.	Kreidel 10115.	Nocholl 10149.
Amelang in B. 10152.	Friedländer in Bril. 10196.	Krug 10146.	Schabelitz 10126.
Anhuth 10117.	Frizich 10125.	Langenscheidt 10155.	Schirmacher 10194.
Anonyme 10108-9. 10173-74.	Gerold & G. 10180.	Lauffer, Gedr., 10168.	Schletter in Präl. 10147.
10177. 10179.	Gesenius 10142.	Lißner in V. 10157.	Schmidt in Hbr. 10127.
Anst., viter. art., in R. 10154.	Gierney 10153.	Raissonneuve & G. 10116.	Schneider in T. 10175.
Antiquar., Schweiz., 10133.	Glogau, V. R., 10195.	Rarr in V. 10178.	Schreyer in Sch. 10197.
Boisseree 10190.	Gschihay 10114.	Ray's Buchh. in Gb. 10162-63. 10181.	Schreyy 10155.
Bonde 10165.	Hanemann 10171.	Red 10193.	Schulze in V. 10150.
Brodhaus 10183.	Hartmann 10161.	Rerich's Sort. in G. 10194.	Seemann 10123.
Brückner & R. 10137.	Heitmann in V. 10170.	Münz 10128.	Serig 10139.
Calvary & G. 10140.	Hermann'sche Verl. in B. 10121.	Reumann-Hartmann 10169.	Stabel 10143.
Czermak 10119. 10166.	Herold & B. 10164.	Rübling in St. 10191.	Steiger 10187.
Deubner in R. 10144.	Sinrichs 10112. 10145.	Opß & G. 10148.	Tabelle 10151.
Dulau & G. 10138.	Sug, Gedr., 10176.	Pauze 10186.	Valentin 10167.
Ebenhöch 10160.	Tschoff, J., 10185.	Peß in G. 10192.	Wajel in V. 10132.
Eide in Leipzig 10198.	Kanig 10131.	Reichel in D. 10106.	Wajel in B. 10120. 10130.
Engel in Leipzig 10188.	Keil 10182.	Reimer, D., 10124.	Weidmann 10113.
Erved. d. Unt.-B. u. d. Reth. T.-V. 10118.	Klindfried 10158.	Richter, G., in D. 10106.	Wib 10135.
Flemming 10184.	Köhler in Pzj. 10159.	Rieger in G. 10122.	Wib 10172.
Fort in Leipzig 10189.	Kortfamos 10110. 10129.		Zernin 10111.